

II-6808 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3436/J

1989-03-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Eigruber  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Drittlandzölle

Manche Drittlandzölle stellen eine schwere Konkurrenzürde für den österreichischen Handel dar. Besonders in den Grenzgebieten werden die Verbraucher durch solche Ungleichgewichte geradezu animiert, im benachbarten EG-Ausland einzukaufen. Nicht nur, daß österreichische Handelsbetriebe in zahlreichen Branchen dadurch Umsatzverluste hinnehmen müssen, sondern auch die Tatsache, daß dadurch dem österreichischen Staat beträchtliche Steuereinnahmen verloren gehen, rechtfertigt die Forderung nach Angleichung dieser "Drittlandzölle" an den Gemeinschaftszolltarif.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, sich für die Angleichung der "Drittlandzölle" einzusetzen?
- 2) Wenn ja, in welchem Zeitraum können Sie sich die Angleichung dieses Zollinstrumentariums an den EG-Tarif vorstellen?
- 3) Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?
- 4) In welcher Höhe fließen dem Bund Einnahmen aus dem Titel der Drittlandzölle zu?